

Az.: BM-li

An die
Damen und Herren des Haupt- und Finanzausschusses

Beratungsvorlage

zu TOP 6 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Juni 2009

Konjunkturpaket II

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die Umsetzung der in der nachfolgenden Maßnahmenliste beschriebenen Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II zu beschließen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für die vorgenannten Maßnahmen in Höhe 660.000 Euro zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 26. März 2009 beschlossen, im Rahmen des Konjunkturpaketes energetische Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von insgesamt 1.745.000 Euro vorzunehmen. Ein Betrag in Höhe von 1.203.555 Euro steht noch zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, zunächst zwei weitere Maßnahmen aus dem zur Verfügung stehenden Betrag zu finanzieren. Zum einen handelt es sich um den Ausbau der Kindertagesstätte „Mullewapp“. Eine im ersten Obergeschoss freie Wohnung soll dem Kindergarten zugeschlagen werden. Die erforderlichen Herrichtungskosten belaufen sich auf 90.000 Euro.

Zum anderen sollen energetische Maßnahmen in dem Gebäude des Kindergartens An der Strempe, der von dem Kindergarten 71 e.V. betrieben wird, vorgenommen werden. Die notwendigen Kosten belaufen sich auf 60.000 Euro. Hinsichtlich beider vorgenannter Maßnahmen wird Bezug genommen auf die Beratungsvorlage zu TOP 2 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16. Juni 2009.

Für Investitionsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt Infrastruktur steht der Stadt Meerbusch noch ein Betrag in Höhe von 969.870 Euro zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, vorbehaltlich der Priorisierung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10. Juni 2009 für den Wirtschaftswegebau einen Betrag in Höhe von 300.000 Euro zu verwenden.

Es wird weiter vorgeschlagen, zunächst drei öffentliche Gebäude durch Einbau von Aufzügen behindertengerecht auszustatten:

- Einbau Aufzug im Technischen Verwaltungsgebäude Wittenberger Straße:	55.000 Euro
- Einbau Aufzug Standesamt:	75.000 Euro
- Einbau Aufzug Verwaltungsgebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz 1:	80.000 Euro

Über weitere Maßnahmen sollte erst in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates im September entschieden werden. Derzeit wird die Änderung des Grundgesetzes bezüglich Artikel 104 b GG beraten. Soweit das Grundgesetz tatsächlich eine Änderung erfährt, wäre es möglich, im Gegensatz zu der heutigen Rechtslage auch Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket zu finanzieren, die nicht in die Gesetzgebungskompetenz des Bundes fallen. Hier kämen dann insbesondere auch Maßnahmen auf dem Sportsektor zur Finanzierung in Frage.

Vorgeschlagene Maßnahmenliste:

I.	Investitionen mit Schwerpunkt Bildungs-Infrastruktur	
	1. Kindergarten Mullewapp	90.000 Euro
	2. Kindergarten An der Strempe	60.000 Euro
		<hr/>
		150.000 Euro
II.	Investitionen mit dem Schwerpunkt Infrastruktur	
	1. Wirtschaftswegebau	300.000 Euro
	2. Aufzug Technisches Verwaltungsgebäude Wittenberger Straße	55.000 Euro
	3. Aufzug Standesamt	75.000 Euro
	4. Aufzug Verwaltungsgebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz 1	80.000 Euro
		<hr/>
		510.000 Euro
	insgesamt	660.000 Euro

Lösung:

siehe Beschlussvorschlag

Kosten/Deckung:

siehe Beschlussvorschlag

Personalaufwand:

Zusätzlicher Personalaufwand im Service Immobilien, ggf. zusätzliche (förderfähige) Kosten für die externe Vergabe der Planung, Ausschreibung und Bauleitung an externe Architekten und Fachplaner.

Dieter Spindler